

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1897-1898**

8.3.1898



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 8. März 1898.

Abteilung **B** (Gelbe Abonnementskarten). **46.** Abonnements-Vorstellung.

Die verkaufte Braut.

Komische Oper in drei Akten von K. Sabin a. Deutsch von Max Kalbeck.
Musik von Friedrich Smetana.

Musikalische Leitung: Felix Mottl. Scenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Kruschina, ein Bauer	Adolf Dreßler.
Kathinka, seine Frau	Marie Tomščík.
Marie, beider Tochter	Henriette Mottl.
Micha, Grundbesitzer	Wilhelm Beyer.
Agnes, seine Frau	Christine Friedlein.
Wenzel, beider Sohn	Hans Bussard.
Hans, Micha's Sohn aus erster Ehe	Hermann Rosenberg.
Kezal, Heirathsvermittler	Karl Nebe.
Springer, Direktor einer wandernden Künstlertruppe	Fritz Brehm.
Esmeralda, Tänzerin	Aurelie Nos.
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Franz Börniz.
Der Pfarrer. Der Lehrer. Der Gemeindevächter. Dorfbewohner beiderlei Geschlechts. Komödianten. Musikanten.	

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen. Zeit: Die Gegenwart.

Die Ballet-Arrangements sind von Paula Bayz.

Im 1. Akt: **Polka**, getanzt vom Balletcorps.

Im 2. Akt: **Furiant**, getanzt von Paula Bayz, Gisela Blich, Ida Dietrich und dem Balletcorps.

Im 3. Akt: **Tanz und Production der Komödianten**, ausgeführt von Aurelie Nos, Paula Kochanowska, Gisela Blich, Ida Dietrich, Fritz Brehm und Franz Börniz.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: nach neun Uhr.

Kasse-Eröffnung: **6 Uhr.**

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Balkon = Fremdenloge	I. Abt. 6 M. — ₰	Sperrsitze	I. Abt. 4 M. — ₰	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 M. 20 ₰
II. " 5 M. — ₰	II. " 3 M. — ₰	II. " 3 M. — ₰	II. " 3 M. — ₰	II. " — M. 80 ₰	II. " — M. 80 ₰
Parterre-Fremdenloge	I. " 4 M. — ₰	Parterre-Logen	I. " 3 M. 50 ₰	4. Rang Seite	I. " — M. 80 ₰
II. " 3 M. 50 ₰	II. " 3 M. — ₰	II. " 3 M. — ₰	II. " 3 M. — ₰	II. " — M. 60 ₰	II. " — M. 60 ₰
Logen 1. Rang	I. " 5 M. — ₰	2. Rang Seite	I. " 3 M. — ₰	2. Rang Stehplatz	2 M. — ₰
II. " 4 M. — ₰	II. " 2 M. 50 ₰	II. " 2 M. 50 ₰	II. " 2 M. 50 ₰	3. Rang Seite Stehplatz	M. 60 ₰
Balkon . . .	I. " 5 M. — ₰	3. Rang Mitte	I. " 2 M. 50 ₰	4. Rang Mitte Stehplatz	M. 50 ₰
II. " 4 M. — ₰	II. " 2 M. — ₰	II. " 2 M. — ₰	II. " 2 M. — ₰	4. Rang Seite Stehplatz	M. 40 ₰
2. Rang Mitte	I. " 4 M. — ₰	3. Rang Seite	I. " 1 M. 50 ₰		
II. " 3 M. 50 ₰	II. " 3 M. 50 ₰	II. " 1 M. 20 ₰	II. " 1 M. 20 ₰		

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Mittwoch, den 9. März. Theater in Baden: 22. Abonnements-Vorstellung.
Heimat. Schauspiel in vier Akten von H. Sudermann.

Donnerstag, den 10. März. Abteilung **A** (Rote Abonnementskarten). 47. Abonnements-Vorstellung.
Julius Cäsar. Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare. Nach A. W. Schlegel's Uebersetzung.
Die Ouverture und die zur Handlung gehörige Musik von Ritter v. Seyfried.

Bekanntmachung.

Das Abonnement im Großherzoglichen Hoftheater betreffend.

Die geehrten Abonnenten, welche für die Spielzeit 1898/99 ihre Plätze **nicht** behalten wollen, werden ersucht, ihre Aufkündigungen, unter genauer Angabe des Platzes und der Abonnements-Abteilung, bis **längstens 7. April** d. J. bei Großh. Hoftheater-Verwaltung **schriftlich** einzureichen. Erfolgt bis zur genannten Zeit keine Kündigung, so werden die Verträge für die Spielzeit 1898/99 ausgefertigt.

Anfragen um Plätze u. s. w. wollen **nach** dem 21. April an die Großh. Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden.

Karlsruhe, den 7. März 1898

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.